

**Studien- und Prüfungsordnung für das
Bachelorstudium im Fach
Informatik/Computational Science
an der Universität Potsdam**

Vom 13. Februar 2019

**i.d.F. der Dritten Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung für
das Bachelorstudium im Fach
Informatik/Computational Science
an der Universität Potsdam**

- Lesefassung -

Vom 10. Januar 2024¹

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-2, i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S. 2), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 18. April 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 370), am 13. Februar 2019 folgende Satzung beschlossen:²

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Ziele des Bachelorstudiums
- § 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 5 Module und Studienverlauf
- § 6 Modulgewichtung bei der Fachnotenbildung
- § 7 Bachelorarbeit
- § 8 Freiversuch
- § 9 Aufenthalt im Ausland
- § 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Bachelorstudium im Fach „Informatik/Computational Science“ an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

(3) Das Bachelorstudium ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungs-voraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Bachelor of Science“, abgekürzt als B.Sc.

§ 3 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium Informatik/Computational Science vermittelt ein breites und integriertes Verständnis der Informatik, einschließlich der theoretischen und methodischen Grundlagen sowie der praktischen Anwendungen. Das Bachelorstudium besitzt einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Anwendungsbezug. Es vermittelt ein grundlegendes Verständnis in einem oder zwei naturwissenschaftlichen Fachgebieten einschließlich der mathematischen Grundlagen und fachgebietsübergreifendes Wissen an den Schnittstellen zwischen Informatik und diesen naturwissenschaftlichen Disziplinen. Die Studienabsolventinnen und -absolventen beherrschen Methoden und Arbeitsweisen, die zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit oder zur Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang befähigen. Sie arbeiten in unterschiedlichsten Aufgabefeldern, z.B. in der Softwareentwicklung, in der

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 6. März 2024.

² Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 9. April 2019.

Forschung und Schulung und im Projektmanagement. Die Einsatzbereiche sind vielfältig von Automobil und Medizintechnik, E-Health und Online-Diensten bis zur Unternehmensberatung. Sie erarbeiten Lösungen im Kontext von naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Anwendungen, wie z.B. in Geoinformationssystemen, in der Genomanalyse oder in linguistischen Analysen. Absolventen des Bachelorstudiums verfügen über ein breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme. Sie können naturwissenschaftliche Problemstellungen durchdringen und mit geeigneten mathematischen Modellen und Methoden und Techniken der Informatik bearbeiten. Absolventen des Bachelorstudiums können in Expertenteams verantwortlich arbeiten und Gruppen verantwortlich leiten. Sie können komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. Studierende erwerben die Fähigkeit, für ihre Lern- und Arbeitsprozesse Ziele zu definieren, sie zu reflektieren, zu bewerten und eigenständig zu gestalten. Der Studiengang trägt durch die Qualifikation interdisziplinär ausgebildeten wissenschaftlichen Nachwuchses mit Kompetenzen in fachgebietsübergreifenden Schlüsseltechnologien zur Forschung der Profil- und Exzellenzbereiche der Universität bei.

(2) Der Bachelorstudiengang Informatik und Computational Science ist Bestandteil eines aufeinander aufbauenden (konsekutiven) Studienangebotes, bestehend aus dem Bachelorstudiengang Informatik und Computational Science und dem forschungsorientierten Masterstudiengang Computational Science.

§ 4 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium im Fach Informatik/ Computational Science wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von sechs Semestern und 180 Leistungspunkten angeboten.

§ 5 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium Informatik/Computational Science setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Bachelorstudium		
Modulkurzbezeichnung	Name des Moduls	LP
I. Grundlagenmodule Informatik/Computational Science (Summe 102 LP)		
Die folgenden Pflichtmodule müssen erfolgreich absolviert werden.		

INF-1010	Grundlagen der Programmierung	6
INF-1011	Algorithmen und Datenstrukturen	6
INF-1020	Formale Grundlagen der Informatik	6
INF-1021	Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen	6
INF-1030	Maschinenmodelle	6
INF-1031	Betriebssysteme und Rechnernetze	6
INF-1040	Konzepte paralleler Programmierung	6
INF-1050	Daten- und Wissensbasierte Systeme	6
INF-1060	Software Engineering I	6
INF-1070	Intelligente Datenanalyse	6
INF-1080	Künstliche Intelligenz	6
MAT-1100	Mathematik für Informatik I	6
MAT-1101	Mathematik für Informatik II	6
MAT-1102	Mathematik für Informatik III	6
MAT-1103	Grundlagen der Stochastik	6
INF-6010	Praxis der Programmierung	6
INF-6030	Wissenschaftliches Arbeiten	6
II. Aufbaumodule Informatik (Summe 12 LP)		
Es müssen Aufbaumodule aus der folgenden Auswahl von Wahlpflichtmodulen im Umfang von 12 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.		
INF-2010	Rechnernetze	6
INF-2020	Intelligente Datenanalyse II	6
INF-2021	Sprachtechnologie	6
INF-2030	Netzbasierte Datenverarbeitung	6
INF-2031	Multimediatechnologie	6
INF-2040	Software-Engineering II	6
INF-2041	Softwaresicherheit und Qualität	6
INF-2050	Technische Informatik	6
INF-2060	Logik, Berechnung und Komplexität	6
INF-2061	Information und Komplexität	6
INF-2070	Moderne Themen der Künstlichen Intelligenz	6
INF-2080	Informatik und Gesellschaft	6
INF-2090	Aufbaumodul Informatik I	6
INF-2091	Aufbaumodul Informatik II	6

III. Grundlagenmodule Naturwissenschaften (Summe 6-15 LP)		
Es müssen ein oder zwei der folgenden Module erfolgreich absolviert werden. Durch die Wahl dieser Grundlagenmodule werden die naturwissenschaftlichen Bereiche aus Bioinformatik, Chemie, Geo- und Umweltwissenschaften, Kognitionswissenschaften oder Physik gewählt, aus denen in Bereich IV. Aufbaumodule gewählt werden können.		
Bereich Bioinformatik		
BIO-BM1.05	Bioinformatik	6
Bereich Chemie		
CHE-A1-NF	Anorganische Chemie I	6
Bereich Geo- und Umweltwissenschaften		
GEW-P01-NF	Einführung in die Geowissenschaften	6
Bereich Kognitionswissenschaften		
PSY-BS-013	Biologische Psychologie	9
Bereich Physik		
PHY_101GEO	Physik I - GEO: Mechanik und Optik	6
IV. Aufbaumodule Naturwissenschaften (Summe 15-24 LP)		
Es müssen Aufbaumodule aus einem oder beiden der naturwissenschaftlichen Bereiche gewählt werden, die durch die Wahl der Grundlagenmodule in Bereich III. festgelegt wurden. Die Summe der Leistungspunkte der Module aus den Bereichen III. und IV. muss 30 ergeben.		
Bereich Bioinformatik		
Bei Wahl der Bioinformatik als naturwissenschaftlicher Bereich auch in den Aufbaumodulen muss mindestens eines der Module BIO-BM1.07 oder BIO-BM1.08 erfolgreich absolviert werden.		
BIO-BM1.07	Grundlagen der Biochemie und Zellbiologie	6
BIO-BM1.08	Grundlagen der Molekularbiologie und Genetik	6
BIO-AM2.12	Molekularbiologie/ Evolutionsbiologie	6
BIO-AM3.02	Genomik	6
BIO-AM3.14	Zellbiologie	6
Bereich Chemie		
Bei Wahl der Chemie als naturwissenschaftlicher Bereich auch in den Aufbaumodulen muss mindestens eines der Module CHE-A2-NF oder CHE-OC-GEE erfolgreich absolviert werden.		
CHE-OC-GEE	Organische Chemie	6
CHE-A2-NF	Anorganische Chemie II	6
CHE-S-A11	Physikalische Chemie I	6
CHE-A8-CS	Theoretische Chemie für Informatik	6
Bereich Geo- und Umweltwissenschaften		
GEW-B-P02	Einführung in die Geowissenschaften II - Darstellung geologischer Prozesse	6
GEW-GIS1	Grundlagen der Geoinformationssysteme	6

GEE-KL	Klimatologie	6
GEE-HY	Hydrologie	6
GEW-B-WP01	Vertiefung Geologie I	6
GEW-B-WP02	Vertiefung Geologie II	6
GEW-B-WP05	Vertiefung Geophysik I	6
GEE-GÖ1	Grundlagen der Geoökologie	6
GEE-TV8	Geoökologie plus	6
Bereich Kognitionswissenschaften		
Wurde Kognitionswissenschaften als naturwissenschaftlicher Bereich gewählt, muss genau eines der Module PSY-BS-011 oder PSY-BS-012 erfolgreich absolviert werden. Zusätzlich können nur zwei 6 LP-Module gewählt werden, unabhängig davon, ob ein oder zwei Bereiche gewählt werden (9+6+6).		
PSY-BS-011	Allgemeine Psychologie I	9
PSY-BS-012	Allgemeine Psychologie II	9
LIN-BS-101	Sprachwissenschaft I	6
LIN-BS-102	Sprachwissenschaft II	6
LIN-BS-103	Sprachwissenschaft III	6
LIN-BS-061	Einführung in die Psycholinguistik	6
Bereich Physik		
Bei Wahl der Physik als naturwissenschaftlicher Bereich auch in den Aufbaumodulen muss das Modul PHY-201GEO erfolgreich absolviert werden.		
PHY_131c	Einführung in die Astronomie	6
PHY_131d	Simulation und Modellierung	6
PHY_512	Theoretische Physik für das Lehramt	12
PHY-201GEO	Physik II – GEO: Physik der Materie	6
PHY_532	Horizonte der Physik	6
V. Wahlpflichtmodul (Summe 6 LP)		
Hier muss ein noch nicht gewähltes Modul im Umfang von 6 LP aus dem Teil II oder IV erfolgreich absolviert werden oder folgendes Modul:		
MATD230-CS	Numerik für Informatik	6
VI. Berufsfeldspezifische Kompetenzen (18 LP)		
Modul INF-6020 ist verpflichtend. Darüber hinaus muss eines der Module aus dem BAMA-O-Katalog Studiumplus im Umfang von 6 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.		
INF-6020	Praktikum	12
Bachelorarbeit (12 LP)		
Summe der LP		180

(2) Akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 Leistungspunkten werden in folgenden Modulen integrativ erworben: INF-1020, INF-6010 und INF-6030.

(3) Näheres zu den in Absatz 1 genannten Modulen regelt Anhang 1 zu dieser Ordnung.

(4) Ein exemplarischer Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium ist in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 6 Modulgewichtung bei der Fachnotenbildung

Abweichend von § 27 Abs. 1 Satz 1 BAMA-O werden für die Bildung der Gesamtnote im Bachelorstudium die Module wie folgt gewichtet:

Name des Moduls	Gewichtung
INF-1020	0,5
INF-1030	0,5

§ 7 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende den erfolgreichen Abschluss von Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 75 Prozent der Gesamtzahl der im Studiengang zu absolvierenden Leistungspunkte abzüglich der Leistungspunkte für die Abschlussarbeit nachweist (126 Leistungspunkte), hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten.

§ 8 Freiversuch

Innerhalb der Regelstudienzeit kann im Bachelorstudium Informatik/Computational Science ein Freiversuch in Anspruch genommen werden. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.

§ 9 Aufenthalt im Ausland

Ein Aufenthalt im Ausland ist im Bachelorstudium möglich und wird im fünften oder sechsten Fachsemester empfohlen.

§ 10 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach der amtlichen Veröffentlichung dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudiengang Informatik/Computational Science immatrikuliert werden.

(3) Die Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Informatik/Computational Science und das Masterstudium im Fach Computational Science an der Universität Potsdam vom 23. Januar 2013 (AmBek. UP Nr. 6/2013 S. 180) in der jeweils aktuellen Fassung, findet ab dem 1. Oktober 2025 keine Anwendung mehr für Bachelorstudierende, die bisher nach der Ordnung vom 23. Januar 2013 studierten und tritt am 30. September 2025 außer Kraft.

(4) Bachelorstudierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung nach Absatz 1 noch nach der Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Informatik/Computational Science und das Masterstudium im Fach Computational Science an der Universität Potsdam vom 23. Januar 2013 (AmBek. UP Nr. 6/2013 S. 180) in der jeweils aktuellen Fassung studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach In-Kraft-Treten der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln. Bisher erbrachte bzw. nicht bestandene Leistungen werden in entsprechender Anwendung den Bestimmungen des § 16 BAMA-O übertragen. Studierende, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3 noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung nach Absatz 1 überführt.

Anhang 1: Modulkatalog

Die Beschreibungen der in § 5 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK MNF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen des MK MNF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
INF-1010	Grundlagen der Programmierung	6	PM	s. MK MNF
INF-1011	Algorithmen und Datenstrukturen	6	PM	s. MK MNF
INF-1020	Formale Grundlagen der Informatik	6	PM	s. MK MNF
INF-1021	Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen	6	PM	s. MK MNF
INF-1030	Maschinenmodelle	6	PM	s. MK MNF
INF-1031	Betriebssysteme und Rechnernetze	6	PM	s. MK MNF
INF-1040	Konzepte paralleler Programmierung	6	PM	s. MK MNF
INF-1050	Daten- und Wissensbasierte Systeme	6	PM	s. MK MNF
INF-1060	Software Engineering I	6	PM	s. MK MNF
INF-1070	Intelligente Datenanalyse	6	PM	s. MK MNF
INF-1080	Künstliche Intelligenz	6	PM	s. MK MNF
MAT-1100	Mathematik für Informatik I	6	PM	s. MK MNF
MAT-1101	Mathematik für Informatik II	6	PM	s. MK MNF
MAT-1102	Mathematik für Informatik III	6	PM	s. MK MNF
MAT-1103	Grundlagen der Stochastik	6	PM	s. MK MNF
MATD230-CS	Numerik für Informatik	6	WPM	s. MK MNF
INF-6010	Praxis der Programmierung	6	PM	s. MK MNF
INF-6020	Praktikum	12	PM	s. MK MNF
INF-6030	Wissenschaftliches Arbeiten	6	PM	s. MK MNF
INF-2010	Rechnernetze	6	WPM	s. MK MNF
INF-2020	Intelligente Datenanalyse II	6	WPM	s. MK MNF
INF-2021	Sprachtechnologie	6	WPM	s. MK MNF
INF-2030	Netzbasierende Datenverarbeitung	6	WPM	s. MK MNF
INF-2031	Multimediatechnologie	6	WPM	s. MK MNF
INF-2040	Software-Engineering II	6	WPM	s. MK MNF
INF-2041	Softwaresicherheit und Qualität	6	WPM	s. MK MNF
INF-2050	Technische Informatik	6	WPM	s. MK MNF
INF-2060	Logik, Berechnung und Komplexität	6	WPM	s. MK MNF
INF-2061	Information und Komplexität	6	WPM	s. MK MNF
INF-2070	Moderne Themen der Künstlichen Intelligenz	6	WPM	s. MK MNF
INF-2080	Informatik und Gesellschaft	6	WPM	s. MK MNF
INF-2090	Aufbaumodul Informatik I	6	WPM	s. MK MNF
INF-2091	Aufbaumodul Informatik II	6	WPM	s. MK MNF
BIO-BM1.05	Bioinformatik	6	WPM	s. MK MNF
GEW-P01-NF	Einführung in die Geowissenschaften	6	WPM	s. MK MNF
PHY_131c	Einführung in die Astronomie	6	WPM	s. MK MNF
BIO-BM1.07	Grundlagen der Biochemie und Zellbiologie	6	WPM	Empfohlen ist Modul BIO-BM-1.05
BIO-BM1.08	Grundlagen der Molekularbiologie und Genetik	6	WPM	Empfohlen ist Modul BIO-BM-1.05
BIO-AM2.12	Molekularbiologie/Evolutionsbiologie	6	WPM	Empfohlen: BIO-BM1.08
BIO-AM3.02	Genomik	6	WPM	s. MK MNF
BIO-AM3.14	Zellbiologie	6	WPM	s. MK MNF
CHE-A1-NF	Anorganische Chemie I	6	WPM	s. MK MNF
CHE-A2-NF	Anorganische Chemie II	6	WPM	s. MK MNF
CHE-S-A11	Physikalische Chemie 1	6	WPM	CHE-A1-NF
CHE-A8-CS	Theoretische Chemie für Informatik	6	WPM	s. MK MNF

CHE-OC-GEE	Organische Chemie	6	WPM	Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss von CHE-A1-NF: Anorganische Chemie I
GEW-B-P02	Einführung in die Geowissenschaften II - Darstellung geologischer Prozesse	6	WPM	s. MK MNF
GEW-GIS1	Grundlagen der Geoinformationssysteme	6	WPM	s. MK MNF
GEE-KL	Klimatologie	6	WPM	s. MK MNF
GEE-HY	Hydrologie	6	WPM	s. MK MNF
GEE-GÖ1	Grundlagen der Geoökologie	6	WPM	s. MK MNF
GEE-TV8	Geoökologie plus	6	WPM	s. MK MNF
GEW-B-WP01	Vertiefung Geologie I	6	WPM	s. MK MNF
GEW-B-WP02	Vertiefung Geologie II	6	WPM	s. MK MNF
GEW-B-WP05	Vertiefung Geophysik I	6	WPM	s. MK MNF
PHY_131d	Simulation und Modellierung	6	WPM	s. MK MNF
PHY_512	Theoretische Physik für das Lehramt	12	WPM	s. MK MNF
PHY-101GEO	Physik I - GEO: Mechanik und Optik	6	WPM	s. MK MNF
PHY-201GEO	Physik II - GEO: Physik der Materie	6	WPM	s. MK MNF
PHY_532	Horizonte der Physik	6	WPM	s. MK MNF

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Die Beschreibungen der in § 5 Abs. 1 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen des MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
PSY-BS-013	Biologische Psychologie	9	WPM	s. MK HWF
PSY-BS-011	Allgemeine Psychologie I	9	WPM	s. MK HWF
PSY-BS-012	Allgemeine Psychologie II	9	WPM	s. MK HWF
LIN-BS-101	Sprachwissenschaft I	6	WPM	s. MK HWF
LIN-BS-102	Sprachwissenschaft II	6	WPM	s. MK HWF
LIN-BS-103	Sprachwissenschaft III	6	WPM	s. MK HWF
LIN-BS-061	Einführung in die Psycholinguistik	6	WPM	s. MK HWF

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

6. Semester	Aufbaumodul Informatik	Bachelorarbeit der Informatik		Studiumplus	Aufbaumodul Naturwissenschaft
5. Semester	Aufbaumodul Informatik	INF-6020 Praktikum		INF-6030 Wissenschaftliches Arbeiten	Wahlpflichtmodul
4. Semester	INF-1040 Konzepte paralleler Programmierung	INF-1021 Theoretische Grundlagen: Effiziente Algorithmen	INF-1070 Intelligente Datenanalyse	INF-1050 Daten- und Wissensbasierte Systeme	Aufbaumodul Naturwissenschaft*
3. Semester	INF-1031 Betriebssysteme und Rechnernetze	INF-1020 Formale Grundlagen der Informatik	INF-1060 Software Engineering	INF-1080 Künstliche Intelligenz	Aufbaumodul Naturwissenschaft*
2. Semester	INF-6010 Praxis der Programmierung	INF-1011 Algorithmen und Datenstrukturen	MAT-1103 Grundlagen der Stochastik	MAT-1102 Mathematik für Informatik III	Aufbaumodul Naturwissenschaft*
1. Semester	INF-1010 Grundlagen der Programmierung	INF-1030 Maschinenmodelle	MAT-1100 Mathematik für Informatik I	MAT-1101 Mathematik für Informatik II	Grundlagenmodul Naturwissenschaft
	6 LP	6 LP	6 LP	6 LP	6 LP

* Studierende, die Kognitionswissenschaften als Naturwissenschaftlichen Bereich wählen, belegen PSY-BS-013 (9LP) als Grundlagenmodul mit je einer Vorlesung im 1. und 2. FS und PSY-BS-011 (9LP) oder PSY-BS-012 (9LP) als Aufbaumodul mit je einer Vorlesung im WiSe und im SoSe.